

Bericht Bürgermeister GVS am 24.10.2016

Am 14.10.2016 fand die Bauanlaufbesprechung zum Bau des Radweges „L 200 Gehenberge – Bernau“ statt. Konkrete Bauaktivitäten waren allerdings bisher noch nicht zu verzeichnen. Bis Herbst 2017 soll der 2,4 km lange Radweg fertiggestellt sein. Baubeginn ist in Gehenberge.

Der endgültige Beitragssatz für die ausgebaute Kreuzerstraße beträgt 7,76 €

Die Feuerwehr hat sich am bundesweiten Wettbewerb des Verbandes öffentlicher Versicherer beteiligt und den 1. Platz mit ihrem Vorschlag zur Kennzeichnung von Autobahnkreuzen erzielt. Das ist mit 5.000 € Preisgeld verbunden. Es ist nun zu hoffen, dass sich im Innenministerium eine positive Haltung dazu verstärkt.

Es gab zwei Anliegerversammlungen zum Ausbau im TEG 19/20, das sind ca. 2,8 km Straßen, nämlich die Lechtaler-, Pitztaler Str. Brenner-, Brixner, Passeier-, Iselbergstr. und Züricher Straße. Bei den Anliegerversammlungen kristallisierte sich als Schwerpunkt die Befürchtung der Anlieger der Iselbergstr. vor dem Umgehungsschleichverkehr sowie die Beitragshöhe in der Passeier Straße heraus. Auch die Thematik Gehwege war erwartungsgemäß ein Thema. Es handelt sich ja um Wohnstraßen, wo ein Gehweg vorgesehen ist. Bäume spielten keine Rolle in der Debatte. Die Verwaltung wird nun noch warten bis die schriftlichen Stellungnahmen eingegangen sind. Wunschgemäß wurde diese Frist bis Ende November verlängert. Damit wird die Vorlage aber erst im neuen Jahr auf den Tisch der GV kommen.

Sperrung Brücke Lindenberger Weg ab 01.11.2016 für ca. 1 Monat wegen Neuanschluss der Fahrbahn.

Ortstermin neuer Kitastandort am 18.10.2016 mit guter Resonanz – Ergebnis ist eine deutliche Entscheidungsfindung im Hauptausschuss. Unklarheiten und Anfragen konnten in der Sitzungswoche noch ausgeräumt werden, so dass eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen wurde. Insofern haben sich die Vertagung und der Ortstermin durchaus gelohnt, und ich danke für die rege Beteiligung am Ortstermin.

Der Nahverkehrsbeirat hat am 19.10.2016 in Eberswalde getagt, es ging in weiten Teilen auch um den Busverkehr im Raum Buch/ Panketal/ Ahrensfelde. In Ergebnis dessen wird Ihnen die Verwaltung vorschlagen, die Mitfinanzierung des ÖPNV mit jährlich ca. 36.500 € fortzuführen, allerdings mit der Maßgabe, die Linien nach der Evaluation der Auslastung, die nun auch vorliegt, zum nächsten Fahrplanwechsel zu optimieren und so zu organisieren, dass sie bestmögliche Nutzerzahlen erreichen.

Am selben Tag fand in Potsdam bei der ILB eine Fördermittelberatungskonferenz statt, bei der es um die Auslegung und Anwendung der Richtlinien für die Mittel im Stadt Umland Wettbewerbsprojekt geht. Es zeigt sich, dass unser Projekt Panke/Dranse Mündungsgestaltung nicht ohne weiteres in die Förderkulissee passt. Auch bei Radwegprojekten müssen diese erstens Neubauvorhaben sein, zweitens eine Alltagsrelevanz haben und drittens eine nachweisbare CO² Reduktion erreichen. Wir müssen unsere Projektvorschläge daher insofern überprüfen, dass sie auch

richtlinienkonform werden. Das wird nicht immer möglich sein, aber wir werden es versuchen.

Das Treffen mit dem Landkreis zum Thema Trägerwechsel Gesamtschule Zepernick ist für die 2. Hälfte Januar avisiert, Gespräch mit Herrn Tacke fand hierzu am 06.10.2016

Rainer Fornell
Bürgermeister